

Antrag auf Umzugskostenvergütung

Bitte vollständig ausfüllen:

Name, Vorname	Personalnummer	Telefon mit Durchwahl
PLZ, Wohnung, Straße		
Derzeitige Dienststelle:	Dienstort:	

Allgemeine Angaben:

Durch Verfügung Erlass (*jeweils Kopie beifügen*) bin ich zum /zur _____
(Dienststelle)

aus dienstlichen zwingenden persönlichen Gründen versetzt abgeordnet
 eingestellt _____

ist meine Abordnung
an _____ in _____ aufgehoben beendet worden.

Ich beantrage die Auszahlung der mir

gleichzeitig am _____ (Tag d. Bekanntgabe der Zusage d. Umzugskostenvergütung) oder

mit Verfügung Erlass (*jeweils Kopie beifügen*), die / den ich am _____ erhalten habe,
(Datum)

zugesagten Umzugskostenvergütung nach § 3 § 4 Abs. _____ Nr. _____ LUKG.

Umzugskostenvergütung

Im einzelnen beantrage ich:

Erstattung der Beförderungsauslagen nach § 6 LUKG

Das Umzugsgut wurde wie folgt besichtigt :

Firma _____ am _____

Firma _____ am _____

Firma _____ am _____

Bitte Spediteurrechnung, Umzugsvertrag und Transportversicherungsunterlagen beifügen.

Zur Ermittlung der notwendigen Beförderungsauslagen hat die berechtigte Person vor Durchführung des Umzuges mindestens zwei rechtlich und wirtschaftlich selbständige Spediteure unabhängig voneinander und ohne gegenseitige Kenntnis mit der Besichtigung des Umzugsgutes zu beauftragen.

Reisekostenvergütung nach § 7 LUKG (*entsprechenden Vordruck beifügen*)

Mietentschädigung nach § 8 LUKG (*entsprechenden Vordruck beifügen*)

Maklergebühren nach § 9 (1) LUKG (*entsprechenden Vordruck beifügen*)

Erstattung der Auslagen für umzugsbedingten zusätzlichen Unterricht nach § 9 (2) LUKG (*entsprechenden Vordruck beifügen*)

Gewährung von Pauschvergütung für sonstige Umzugsauslagen nach § 10 LUKG

- Erstattung der
- Beförderungsauslagen nach § 11 (2) LUKG
 - Reisekosten nach § 11 (2) S.1 LUKG
- aus Anlass _____ der Beendigung des Dienstverhältnisses
der späteren Eheschließung oder der Begründung einer Lebenspartnerschaft am _____
- eines Umzuges aus zwingenden persönlichen Gründen (Beförderungsauslagen, Reisekosten). *Es werden höchstens die Beförderungsauslagen erstattet, die bei einem Umzug über eine Entfernung von 25 km entstanden wären.*

Angaben über den Umzug

Tag des Einladens des Umzugsgutes: _____ Beladestelle (Ort, Straße): _____

Beginn des Beladens: _____ Uhr _____

Tag des Ausladens des Umzugsgutes: _____ Entladestelle (Ort, Straße): _____

Ende des Ausladens: _____ Uhr _____

Umfang des Umzugsgutes: _____ Möbelwagenmeter *(als Möbelwagenmeter gilt der Laderaum von 5 m³ Rauminhalt)*

Es handelt sich um einen Umzug in eine aus einer vorläufige(n) Wohnung. Die Wohnung ist durch Verfügung Erlass der /des _____ von _____ (Datum)

Az.: _____

als vorläufige Wohnung im Sinne des § 11 (1) LUKG anerkannt worden. Der Umzug in die vorläufige Wohnung wurde

Am _____ beendet
(Datum)

Am Tage vor dem Einladen des Umzugsgutes hatte ich eine keine Wohnung im Sinne des § 10 (3) LUKG

Eine Wohnung i.S. des § 10 (3) LUKG besteht aus einer geschlossenen Einheit von mehreren Räumen, in der ein Haushalt geführt werden kann, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Zu einer Wohnung gehört außerdem Wasserversorgung, Ausguß und Toilette.

Nach dem Umzug habe ich eine solche Wohnung keine solche Wohnung eingerichtet.

Nach dem Umzug war ich ledig verheiratet einem Verheirateten gem. § 10 (2) LUKG gleichgestellt.

Einem Verheirateten gleich steht der Verwitwete, der Geschiedene, sowie derjenige, dessen Ehe aufgehoben oder für nichtig erklärt ist, ferner der Ledige, der auch in der neuen Wohnung Verwandten bis zum vierten Grade, Verschwägerten bis zum zweiten Grade, Pflegekindern oder Pflegeeltern aus gesetzlicher oder sittlicher Verpflichtung nicht nur rübergehend Unterhalt und Unterkunft gewährt, sowie der Ledige, der auch in der neuen Wohnung eine andere Person aufgenommen hat, deren Hilfe er aus beruflichen oder gesundheitlichen Gründen nicht nur vorübergehend bedarf.

Folgende Personen sind mit mir umgezogen und leben auch nach dem Umzug mit mir in häuslicher Gemeinschaft:

- Ehegatte _____
(Vor-u.ggf.abweichender Zuname)
- ledige Kinder, Stief- u. Pflegekinder _____
(Vor-u.ggf.abweichender Zuname)
- _____ (Vor-u.ggf.abweichender Zuname)
- _____ (Vor-u.ggf.abweichender Zuname)
- sonstige Personen i.S. des § 6 (3) S.3 LUKG _____
(Vor-u.ggf.abweichender Zuname)

Zu diesen Personen i.S. des § 6(3)S.3 LUKG gehören die nicht ledigen Kinder, Verwandte bis zum vierten Grad, Verschwägerter bis zum zweiten Grad, Pflegeeltern, wenn der Berechtigte diesen Personen aus gesetzlicher oder sittlicher Verpflichtung nicht nur vorübergehend Unterkunft und Unterhalt gewährt, sowie Hausangestellte und solche Personen, deren Hilfe der Berechtigte aus beruflichen oder gesundheitlichen Gründen nicht nur vorübergehend bedarf.

Hat noch eine andere Person i.S. des § 6 (3) S.2 u. 3 LUKG, mit der der Umzug gemeinsam durchgeführt worden ist, Anspruch auf die Pauschvergütung ?

ja, _____ nein

Dem Umzug ist innerhalb der letzten fünf Jahre ein kein Umzug mit Zusage der Umzugskostenvergütung nach § 3, § 4 (1) Nr.2 bis 4 oder (2) Nr.1 LUKG vorausgegangen [§ 10 (6) LUKG].

Dieser Umzug wurde am _____ beendet und von _____
(Datum) (Angabe d. Dienststelle)

abgerechnet.

Bereits erhaltene Umzugskosten

Auf die hiermit beantragte Umzugskostenvergütung habe ich oder eine der mitumgezogenen und auch nach dem Umzug mit mir in häuslicher Gemeinschaft lebenden Personen von einer anderen Dienst- oder Beschäftigungsstelle

- Zuwendungen in Höhe von _____ € Abschläge _____ €
- Vorschüsse in Höhe von _____ €

durch die _____ erhalten
(Bezeichnung der Stelle / Ortsangabe)

Zahlungsweise

Ich bitte um Überweisung und versichere, dass meine Angaben in diesem Antrag richtig und vollständig sind. Die geltend gemachten Aufwendungen sind mir tatsächlich entstanden.

Bankverbindung:

Geldinstitut: _____

IBAN: _____

BIC: _____

(Ort, Datum)

(Unterschrift)